

# Der Geldautomat rollt auf Rädern dem Kunden entgegen

Rund 50 000 Geldautomaten gibt es heute in Deutschland. Dennoch gibt es immer wieder Orte und Situationen, an denen die Versorgung mit Bargeld lückenhaft ist. Egal ob Großveranstaltung, ein kleines Ortsfest oder der Geschäftsstellenumbau: Bankkunden und Händler erwarten heute eine durchgehende Bargeldversorgung und möchten dort das Bargeld abheben, wo sie es auch ausgeben. Die Sparkassen haben hier aufgrund ihrer Regionalität besondere Aufgaben zu erfüllen.

UWE MERKER  
banqtec AG

Fest eingebaute Geldautomaten machen an diesen Standorten wenig Sinn, da der wirtschaftliche Nutzen außerhalb dieser Ereignisse nicht gegeben ist. Auf der anderen Seite geben gerade diese Situationen den Sparkassen die Gelegenheit, ihre Vor-Ort-Präsenz zu demonstrieren und zu nutzen. Abhilfe können temporär installierte Geldautomaten schaffen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Automaten, die in ein mobiles Gesamtkonzept eingebunden sind. Eine eigene Stromversorgung und Klimatisierung sind obligatorisch. Auch eine IT-Netzanbindung über Funk zählt zu den Standards, aber diese kann je nach

Rechenzentrum mehr oder weniger aufwendig sein. Eine Festnetzanbindung stellt oftmals den einfacheren Weg dar.

Je nach Einsatzdauer, Frequenz und Einsatzort bieten sich unterschiedliche Konzepte an:

- Anhängersysteme
- Containersysteme
- Kleinstfahrzeuge
- Großfahrzeuge
- freistehende Automaten

Eine Bargeldversorgung der besonderen Art hatte zum Beispiel die Sparkasse Wittenberg im vergangenen Jahr zu meistern. Drei Großveranstaltungen an aufeinander folgenden Wochenenden mit jeweils mehreren zehntausend Besuchern auf dem Gelände der Ferropolis in Gräfenhainichen verlangten nach Bargeld.

## Durchgehende Versorgung mit Bargeld gefragt

Die Art der Veranstaltungen machte eine durchgehende 24 Stunden Versorgung notwendig. Drei große Musikfestivals sorgten an diesen Wochenenden im August für einen nicht abbreißenden Besucherstrom auf der Halbinsel. Besondere Anforderungen stellte die Sparkasse an das Sicherheitskonzept. So



Bankkunden und Händler möchten heute das Bargeld dort abheben, wo sie es dann schließlich auch ausgeben. Foto dpa

entschied sich die Sparkasse Wittenberg für eine kombinierte Lösung der Firma banqtec AG. Der fest installierte Geldautomat auf einem dreirädrigen Piaggio Ape sorgte für das notwendige Aufsehen bei den Besuchern und die

Anhängersysteme unterstützte durch die Bereitstellung hoher Geldmengen den Bargeldfluss.

Der hohe Sicherheitsstandard mit GPS-Ortungssystem, Live-Bild Aufschaltung, VdS konformer Alarmtechnik und

Geldeinfärbetechnik rüstet die Geldautomaten für viele Angriffsszenarien. Nicht nur der sparkassenrote Zasterlaster sorgte für den auffälligen Marketingauftritt, auch der Cashcontainer mit dem über vier Meter hohen, aufblasbaren Geldautomatenballon erregte Aufsehen und zeigte unübersehbar die Präsenz der Sparkasse.

## Auch zum Übergang bei Umbaumaßnahmen geeignet

Auch für Geschäftsstellenumbauten oder -erweiterungen bietet sich der Cashcontainer der banqtec AG als Anhängerlösung an. Kurze Umbauzeiten und eine sehr eingeschränkte Platzsituation machen herkömmliche Containerlösungen oft unwirtschaftlich oder sogar nicht einsetzbar.

Und auch wenn das Geldautomatennetz der Sparkasse Wittenberg insgesamt mit seinen 28 Geschäftsstellen und 13 Automatenhäuschen ausreichend dimensioniert ist und eine sehr gute Grundversorgung liefert – mindestens bei der nächsten Großveranstaltung kann die Sparkasse mit dem Zasterlaster und auch dem Cashcontainer wieder „nah am Kunden“ sein. Nicht umsonst gewann die Sparkasse im letzten Jahr die Auszeichnung von Focus Money zur „Beste Bank in Wittenberg“.